

# ILSFELDER NACHRICHTEN

Kreis Heilbronn mit den Teilorten Abstetterhof | Auenstein | Helfenberg | Schozach | Wüstenhausen

[www.ilsfeld.de](http://www.ilsfeld.de)

Diese Ausgabe erscheint auch online

Donnerstag, 19. Mai 2022 | Nr.20

## Vorverlegter Redaktionsschluss wegen Feiertag.

In KW 21 wird der Redaktionsschluss für die Ilsfelder Nachrichten um einen Tag vorverlegt, auf

Montag, 23. Mai 2022.

Die Beiträge müssen an diesem Tag bis 12 Uhr eingestellt sein.

Bitte beachten!



Photo: A. Stockphoto/Stock/Getty Image Plus

Neue Termine im Juni zur **EnergieSTARTberatung**

## INHALT

Seite 7  
Notdienste  
Seite 2  
Ilsfelder Nachrichten  
Auf einen Blick  
Rathaus aktuell  
Seite 3  
Amtliche Bekanntmachungen  
Ilsfeld aktuell  
Umwelt aktuell  
Feuerwehr  
Soziale Einrichtungen  
Tageseinrichtungen  
für Kinder  
Schulen  
Seite 15  
Kirchliche Nachrichten  
Parteinachrichten  
Seite 21  
Vereinsnachrichten  
Sonstiges  
ab Seite 31  
Werbung

# Ilsfelder Bazar

...rund um's

**K** **i** **N** **D**



## Sa., 21. Mai 2022

### von 12.30 bis 15.00 Uhr

### Ab 12.00 Uhr für Schwangere

- verkauft wird alles für den "Frühling/Sommer"-  
sowie Umstandskleidung

## Wo: Gemeindehalle beim Sportplatz

### Nummernvergabe:

### Nummernbestätigung 10.04./11.04./12.04.2022

### Neuvergabe 13.04./14.04.2022



### Einlass- und Verkaufsbedingungen unter:

## [www.bazar-ilsfeld.de](http://www.bazar-ilsfeld.de)

### - Kuchen to go -

Veranstalter: Das Orga-Team der Kindergärten. Das Mitbringen von Maxi Cosi und Kinderwagen ist im Verkaufsraum aus Sicherheitsgründen nicht mehr gestattet.



## Einladung zur Verabschiedung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
nach **24 Jahren** Bürgermeister in Ilsfeld verabschieden wir  
Herrn Thomas Knödler.

Aus diesem Anlass laden wir Sie im Namen der Gemeinde Ilsfeld ganz herzlich zu dieser Feier ein. Sie findet am Freitag, den **24. Juni 2022** in der Tiefenbachhalle, Am Ochsenweg 1, in Auenstein um 17:30 Uhr statt. An den offiziellen Teil schließt sich Zeit für persönliche Begegnungen und Gespräche an.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, bitten Sie aber aus organisatorischen Gründen um **Anmeldung** bis spätestens **3. Juni 2022** an:  
[verabschiedung@ilsfeld.de](mailto:verabschiedung@ilsfeld.de) oder telefonisch an 07062/9042-11.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!  
Reiner Vogel  
1. Stellvertretender Bürgermeister

Ilsfeld



**ilsfeld**  
tageseinrichtungen  
für kinder

Unsere Gemeinde  
sucht **ab sofort**  
für die Kindertages-  
einrichtungen

**ErzieherInnen, Kinderpfleger-  
Innen, FrühpädagogInnen oder  
andere pädagogische  
Fachkräfte**

nach § 7 KiTaG (m/w/d)  
in Voll- oder Teilzeit



Für **Fragen** stehen Ihnen Frau Friedrich, Sachgebietsleitung  
der Kindertageseinrichtungen, Tel. 07062/9042-52,  
E-Mail: nicole.friedrich@ilsfeld.de oder Frau Bernkopf,  
Personalamt, Tel. 07062/9042-21, E-Mail: karin.bernkopf@  
ilsfeld.de, gerne zur Verfügung.



**Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen**  
senden Sie bitte an das Bürgermeisteramt  
Ilsfeld, Rathausstr. 8, 74360 Ilsfeld – gerne auch  
per E-Mail an [bewerbungen@ilsfeld.de](mailto:bewerbungen@ilsfeld.de)  
QR-Code: zur Stellenbeschreibung auf [www.ilsfeld.de/stellenangebote](http://www.ilsfeld.de/stellenangebote)

**Amtliche Bekanntmachungen**

**Jagdgenossenschaft Ilsfeld**

Die Jagdgenossenschaft Ilsfeld hat in der Genossenschaftsversammlung vom 12.04.2022 folgende Satzung beschlossen:

**Satzung der Jagdgenossenschaft Ilsfeld**

Auf Grund von § 15 Abs. 4 Jagd- und Wildtiermanagementgesetz vom 25. November 2014 (GBl. S. 550), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Juni 2020 (GBl. S. 421), sowie § 1 der Verordnung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zur Durchführung des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes (DVO JWMG) vom 2. April 2015 (GBl. S. 202), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 23. Juni 2021 (GBl. S.538), hat die Versammlung der Jagdgenossenschaft Ilsfeld am 12.04.2022 folgende

**Satzung**

beschlossen:

**§ 1 Name und Sitz**

Die Jagdgenossenschaft führt den Namen "Jagdgenossenschaft Ilsfeld" und hat ihren Sitz in 74360 Ilsfeld, Rathausstraße 8.

**§ 2 Hinweis zur Verwendung weiblicher und männlicher Formulierungen**

Um die Lesbarkeit der Satzung zu vereinfachen, wird auf die zusätzliche Verwendung der weiblichen Form verzichtet. Die ausschließliche Verwendung der männlichen Form soll deshalb explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden.

**§ 3 Mitgliedschaft**

1. Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen) sind alle Eigentümer der im gemeinschaftlichen Jagdbezirk gelegenen Grundstücke.
2. Die Mitgliedschaft zur Jagdgenossenschaft endet mit dem Verlust des Grundstückseigentums.
3. Eigentümer von Grundstücksflächen, auf denen die Jagd ruht oder aus sonstigen Gründen nicht ausgeübt werden darf, gehören der Jagdgenossenschaft nicht an.

**§ 4 Aufgaben**

Die Jagdgenossenschaft hat die Aufgabe, das ihr zustehende Jagdausübungsrecht im Interesse der Jagdgenossen zu verwalten, zu nutzen, auf den Zielen des JWMG (§ 2) angepasste Abschusspläne und Zielvereinbarungen über den Abschuss von Rehwild im Jagdrevier hinzuwirken sowie für den Ersatz des den Jagdgenossen etwa entstehenden Wildschadens zu sorgen.

**§ 5 Organe**

- Organe der Jagdgenossenschaft sind:
1. die Versammlung der Jagdgenossen (§ 6),
  2. der Gemeinderat (§ 10) als Verwalter der Jagdgenossenschaft.

**§ 6 Versammlung der Jagdgenossen**

1. Die Versammlung der Jagdgenossen wird durch den Gemeinderat gemäß den gesetzlichen Fristen einberufen. Sie ist einzuberufen, wenn dies mindestens ein Zehntel der Jagdgenossen, die mindestens ein Zehntel der bejagbaren Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks vertreten, verlangt.
2. Die Versammlung der Jagdgenossen ist durch den Gemeinderat einzuberufen, wenn Entscheidungen im Rahmen des § 9 getroffen werden müssen.
3. Die Einberufung der Versammlung der Jagdgenossen ist vom Gemeinderat mindestens zwei Wochen zuvor ortsüblich bekannt zu geben.
4. Die Jagdgenossenschaftsversammlung ist nichtöffentlich.

**§ 7 Stimmrecht und Beschlussfassung der Jagdgenossen**

1. Die Abstimmung erfolgt grundsätzlich offen. Jeder Jagdgenosse hat eine Stimme.

**Willkommen im Kino!**

**Montag, 20.06.2022**  
**Gemeindehalle**  
**Ilsfeld**




**Der Wolf und der Löwe** 15.30 Uhr / 3 €

Alma beschließt, nach dem Tod ihres Großvaters in die kanadische Wildnis zurückzukehren, wo sie aufgewachsen ist. Kurz nach ihrer Ankunft rettet sie auf ungewöhnliche Weise einen Wolfswelpen und ein Löwenjunges. Doch das gemeinsame Glück wird bedroht, als eines Tages ein Ranger vor ihrer Hütte auftaucht.

Liebevoller Film über die Freundschaft zwischen Mensch und Tier mit faszinierenden Bildern.



Empfohlen ab 7 Jahren!

Dtl./Ö. 2021 / 93 Min. / FSK: 0



**Eingeschlossene Gesellschaft** 20.00 Uhr / 5 €

Es ist früher Nachmittag, die Schule ist aus. Plötzlich stürmt ein wild entschlossener Vater in das Lehrzimmer hinein und zwingt die Lehrerschaft mit gezogener Waffe, neu über die Noten seines Sohnes zu beraten. Was nun beginnt, ist ein definitiv unfreiwilliges Nachsitzen für das gesamte Kollegium. Als Meister der Ensemblekomödie inszeniert Sönke Wortmann den erzwungenen Notendiskurs als unterhaltsam-bissige und augenzwinkernde Komödie.

Satirisch- bissiges Schulkammerspiel. Hochkarätig besetzt und grandios gespielt.  
Regie: Sönke Wortmann

Deutschland/ 2022/ 101 Min. / FSK: 12

Kartenvorverkauf unter [www.ilsfeld.de](http://www.ilsfeld.de)!



2. Miteigentümer oder Gesamthandeneigentümer können ihr Stimmrecht als Jagdgenosse nur einheitlich ausüben; die nicht einheitlich abgegebene Stimme wird nicht gezählt.
3. Beschlüsse der Jagdgenossenschaft, ausgenommen bei Wahlen, bedürfen sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen, als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche.
4. Bei Wahlen bedarf ein Beschluss nur der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Mitglieder der Jagdgenossenschaft
5. Jeder Jagdgenosse kann sein Stimmrecht durch einen mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter ausüben.
6. Jeder anwesende Jagdgenosse oder Bevollmächtigte nach Nr. 5 kann höchstens 2 abwesende Jagdgenossen vertreten.

### § 8 Sitzungsniederschrift

1. Über die Versammlung der Jagdgenossen ist eine Niederschrift aufzunehmen, die den wesentlichen Gang der Verhandlung, den Wortlaut der gefassten Beschlüsse und das jeweilige Abstimmungsergebnis, nach Stimmen und Grundflächen, bei Wahlen nur nach Stimmen, enthält. Die Niederschrift ist vom Versammlungsleiter, der vom Gemeinderat bestimmt wird und, falls ein Schriftführer bestellt ist, auch von diesem zu unterzeichnen.
2. Zuständig für die Bestellung eines Schriftführers ist ebenfalls der Gemeinderat.

### § 9 Aufgaben der Versammlung der Jagdgenossen

Die Versammlung der Jagdgenossen beschließt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen insbesondere über:

- a) Die Verwaltung der Jagdgenossenschaft (Übertragung auf den Gemeinderat / ggf. Ortschaftsrat oder Wahl eines Jagdvorstands),
- b) Art der Nutzung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks,
- c) Zusammenlegung oder Teilung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks,
- d) die Verwendung des Reinertrags der Jagdnutzung,
- e) Zustimmung zur Eingliederung eines an den gemeinschaftlichen Jagdbezirk angrenzenden Eigenjagdbezirks nach § 10 Abs. 4 JWMG,
- f) Änderungen der Satzung.

### § 10 Gemeinderat

1. Die Verwaltung der Jagdgenossenschaft wurde nach § 15 Abs. 7 JWMG dem Gemeinderat übertragen. Der Gemeinderat vertritt die Jagdgenossenschaft gerichtlich und außergerichtlich.
2. Der Gemeinderat kann entsprechend den Vorschriften der Gemeindeordnung den Oberbürgermeister/Bürgermeister und Dritte mit der Erledigung von Aufgaben aus seinem Zuständigkeitsbereich beauftragen.

### § 11 Aufgaben des Gemeinderats

1. Der Gemeinderat hat die Interessen der Jagdgenossenschaft im Rahmen des § 4 wahrzunehmen. Er ist an die Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossen gebunden, soweit sich diese im Rahmen der Gesetze halten.
2. Der Gemeinderat ist befugt, in eigener Zuständigkeit dringende Angelegenheiten zu erledigen und unaufschiebbare Geschäfte zu vollziehen.
3. Der Gemeinderat hat insbesondere folgende Aufgaben zu erfüllen:
  - a) Einberufung und Leitung der Versammlung der Jagdgenossen,
  - b) Durchführung der Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossen,
  - c) Führung des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens, einschließlich der Bestellung eines Kassen- und Rechnungsprüfers,
  - d) Führung des Schriftwechsels und Beurkundung von Beschlüssen,
  - e) Vornahme der öffentlichen Bekanntmachungen bzw. ortsüblichen Bekanntgaben,

- f) Verpachtung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks bzw. Anstellung oder Beauftragung von Jägern,
- g) Abschluss einer Zielvereinbarung über den Abschuss von Rehwild im Pachtgebiet,
- h) Entscheidung über das Einvernehmen zum Abschussplan,
- i) Stellungnahme im Rahmen der Anhörung zu Anträgen auf Befriedung von Grundflächen aus ethischen Gründen,
- j) Abrundung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks,
- k) den Zusammenschluss zu Hegegemeinschaften.

### § 12 Verzeichnis der Jagdgenossen (Jagdkataster)

1. Der Gemeinderat hat ein Verzeichnis aller Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen), unter Angabe der jeweiligen Grundflächenanteile am gemeinschaftlichen Jagdbezirk (Jagdkataster), zu erstellen.
2. Das Verzeichnis ist jeweils mindestens vor der Einberufung einer neuen Jagdgenossenschaftsversammlung fortzuschreiben.

### § 13 Jagdrechnutzung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks

Die jagdliche Nutzung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks erfolgt entweder durch Verpachtung oder durch angestellte oder sonst beauftragte Jäger gemäß § 16 Abs. 1 JWMG. Verpachtet wird durch freihändige Vergabe und Verlängerung laufender Pachtverträge. Die Entscheidung, ob der gemeinschaftliche Jagdbezirk ganz oder in Teilen entweder verpachtet oder durch angestellte oder sonst beauftragte Jäger genutzt wird, obliegt im Einzelfall dem Gemeinderat.

### § 14 Abschussplanung

Soweit die Festsetzung eines Abschussplans erforderlich ist, legt der Gemeinderat den von den Jagdausübungsberechtigten für das kommende Jagdjahr (§ 18) oder für die kommenden zwei oder drei Jagdjahre aufgestellten Abschussplan auf die Dauer von einer Woche zur kostenlosen Einsichtnahme für Mitglieder der Jagdgenossenschaft aus. Er wird beim Bürgermeisteramt Ilsfeld ausgelegt und kann dort während der Sprechzeiten eingesehen werden. Ort und Dauer der Auslegung werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gegeben. Die Jagdgenossen können gegen den Abschussplan innerhalb der Auslegungsfrist Einwendungen erheben. Der Gemeinderat wird die Einwendungen, einschließlich eventueller Änderungsvorschläge, im Abschussplan vermerken.

### § 15 Anteil an Nutzungen und Lasten

Die Höhe der Beteiligung der Jagdgenossen an den Nutzungen und Aufwendungen der Jagdgenossenschaft richtet sich nach dem Verhältnis ihrer jagdlich nutzbaren Grundstücke zur gesamten Jagdnutzfläche des gemeinschaftlichen Jagdbezirks.

### § 16 Verwendung des Reinertrags

1. Die Versammlung der Jagdgenossen hat beschlossen, dass der Reinertrag aus der Jagdnutzung der Gemeinde Ilsfeld, zweckgebunden für die Förderung der Land- und Forstwirtschaft (bspw. Bau und Unterhaltung von Wald- und Feldwegen, Weinberghut etc.), zur Verfügung gestellt wird.
2. Jedes Mitglied der Jagdgenossenschaft, das diesem Beschluss nicht zugestimmt hat, kann die Auszahlung seines Anteils am Reinertrag verlangen. Der Anspruch erlischt, wenn er bis zum Ablauf eines Monats nach Bekanntmachung der Beschlussfassung nicht schriftlich oder mündlich zu Protokoll beim Gemeinderat geltend gemacht wird.
3. Entfällt auf einen Jagdgenossen ein geringerer Reinertrag als 15.- Euro, so wird die Auszahlung erst fällig, wenn der Betrag durch Zuwachs mindestens 15.- Euro erreicht hat; unberührt hiervon bleiben die Fälle, in denen der Jagdgenosse aus der Jagdgenossenschaft ausscheidet.

### § 17 Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen sowie Kassen- und Rechnungsprüfung

1. Ein besonderer Haushaltsplan für die Jagdgenossenschaft wird nicht aufgestellt.
2. Die Einnahmen und Ausgaben der Jagdgenossenschaft sind, voneinander getrennt (Bruttoprinzip), unter Angabe von Tag

(Datum) und Grund der Zahlung sowie des Zahlungspflichtigen bzw. Empfangsberechtigten in einem Kassenbuch aufzuführen. Für jedes Wirtschaftsjahr (§ 18) ist ein neues Kassenbuch anzulegen. Die Kassenbücher sind jeweils zum Ende des Wirtschaftsjahres mit der Ausweisung des Reinertrags abzuschließen. Die abgeschlossenen Kassenbücher sind anschließend nach Ablauf von 3 Wirtschaftsjahren dem vom Gemeinderat bestellten Kassen- und Rechnungsprüfer vorzulegen. Der Prüfer hat in angemessenen Zeitabständen, in der Regel jedoch spätestens nach 3 Jahren, in einer Kassenbestandsaufnahme zu ermitteln, ob der Kassenistbestand mit dem Kassensollbestand übereinstimmt, der Zahlungsverkehr, die Kassengeschäfte und die Buchführung ordnungsgemäß erledigt werden, insbesondere die Einnahmen und Ausgaben rechtzeitig und vollständig eingezogen oder geleistet werden und dem Grunde und der Höhe nach den Rechtsvorschriften und Verträgen entsprechen.

#### § 18 Umlage

1. Reichen die Mittel der Jagdgenossenschaft, einschließlich etwaiger Rücklagen, zur Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten nicht aus, so kann die Versammlung der Jagdgenossen die Erhebung einer Umlage beschließen. Eine solche Situation ist insbesondere dann gegeben, wenn bei einem Rechnungsabschluss nach § 17 Nr. 2 festgestellt wird, dass die Ausgaben die Einnahmen um mindestens 3.000,00 Euro überschritten haben.
2. Die Beiträge zur Umlage der Jagdgenossen werden binnen eines Monats nach Bekanntgabe des Beschlusses der Jagdgenossen gemäß Nr.1 zur Zahlung an die Jagdgenossenschaft fällig.

3. Umlagebeiträge, die nicht fristgemäß bezahlt werden, können wie Gemeindeabgaben beigetrieben werden.]

#### § 19 Wirtschaftsjahr

Das Wirtschaftsjahr (Jagdjahr) läuft vom 1. April bis 31. März.

#### § 20 Bekanntmachungen

1. Die Einberufung der Versammlung der Jagdgenossenschaft (§ 6) und die Auslegung des Abschussplans (§ 14) werden im Amtsblatt der Gemeinde Ilsfeld bekannt gegeben.
2. Im Übrigen werden die öffentlichen Bekanntmachungen der Jagdgenossenschaft im Amtsblatt der Gemeinde Ilsfeld veröffentlicht.

#### § 21 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige, am 14.11.2002 beschlossene Satzung außer Kraft.

Ilsfeld, den 12.04.2022

gez. Thomas Knödler

(Bürgermeister Thomas Knödler für den Gemeinderat)

Vorstehende Satzung wird genehmigt.

Heilbronn, den 11.05.2022

gez. Jabs

(Alexander Jabs für die untere Jagdbehörde)

## Ilsfeld aktuell

### Betreff: Wasserversorgung Gemeinde Ilsfeld, Ortsteil Ilsfeld und Schozach

**Aufgrund von Reparaturarbeiten an einer Hauptversorgungsleitung der Bodenseewasserversorgung wurden die Kommunen von der BWV aufgefordert, mehr Eigenwasser zu nutzen.**

**Die Arbeiten an der Versorgungsleitung dauern voraussichtlich bis in die 22 KW.**

**In dieser Zeit möchten wir Sie bitten, von Befüllungen von Gartenpools abzusehen.**

**Ferner sollten Sie die Bewässerung Ihres Gartens mit Frischwasser einschränken.**

**Aufgrund der Nutzung von mehr Eigenwasser steigt in diesem Zeitraum der Härtegrad des Frischwassers von 15° dH auf 19° dH an.**

**Gemeinde Ilsfeld  
Wasserversorgung**

## REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN



Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Bild- und Textbeiträge.



## Noch lange nicht alles im grünen Bereich

### Gewässerökologische Untersuchung liefert Erkenntnisse zum aktuellen Zustand der Schozach

Ein Giftunfall hatte im April 2019 Tausende Fische in der Schozach das Leben gekostet und das Ökosystem entlang des Unterlaufs nachhaltig schwer geschädigt. Auf dem Weg zurück zu einem intakten Fluss wurde eine gewässerökologische Untersuchung in Auftrag gegeben. Deren Ergebnisse liegen nun vor. Sie stellen den Ist-Zustand dar und benennen Handlungsfelder.

**Vielfältig** „Die Schozach hat außer den Folgeschäden durch die Havarie noch etliche andere Problemstellen“, so Ilsfelds Bürgermeister Thomas Knödler. Das kann Dr. Berthold Kappus nur bestätigen. Der Gewässerexperte hat die Studie für die Anrainerkommunen Talheim, Abstatt, Untergruppenbach und Ilsfeld vorgenommen. „Der Schozach geht es immer noch nicht gut“, bringt er es auf den Punkt. Die Ursachen seien vielschichtig.

Ein strukturelles Problem sei etwa, dass die Entwässerungssysteme der rasanten Einwohnerentwicklung vieler Kommunen hinterher hinken. Die Schozach ist zudem was den Abfluss betrifft „ein leistungsschwaches Gewässer“, das drei Viertel des Jahres Niedrigwasser führt „Regnet es stark, steigt der Pegel auf eine Spitze und sinkt danach schnell wieder ab“, erläutert Kappus. Solche Spitzen seien neben den bebauten Siedlungskernen auch dem hohen Anteil an landwirtschaftlicher Flächennutzung im Einzugsgebiet geschuldet. Durch die verdichteten Böden fließe das Wasser schnell ab, anstatt sukzessive nachzusickern. Verschärft werde die Situation zusätzlich, weil viele Privatpersonen ohne Genehmigung große Mengen Wasser aus der Schozach pumpen. „Tagsüber ist oft eine Halbierung des Pegels innerhalb kürzester Zeit feststellbar“, so Berthold Kappus.

Als problematisch erweisen sich auch Feinsedimenteinträge, die etwa aus der Bewirtschaftung von Hochflächen in den Bach gelangten. Abhilfe schaffen könnte hier eine Bepflanzung ufernaher Bereiche mit Auwald. Dazu bräuchten die Kommunen indes Teilflächen der Landwirtschaft.

Reduziert werden müsse dem Experten zufolge auch die Belastung der Schozach mit Phosphor und Stickstoff. Ersteren trägt unter anderem die Gruppenkläranlage Ilsfeld ein, die die Schozach bei Niedrigwasser zu einem Drittel speist. Dies ist zwar behördlich so genehmigt, der Phosphorgehalt des geklärten Abwassers soll aber weiter gesenkt werden, betont Thomas Knödler. Auch durch die Landwirtschaft gelange der Stoff in den Bach; auf eine generelle Reduzierung zielen hier die Änderung der Düngemittelverordnung ab, so Kappus.

**Durchlässigkeit** Auch bauliche Verfehlungen früherer Jahre machten eine ökologische Aufwertung der Schozach schwierig. „Ab dem Zusammenfluss mit dem Gruppenbach wurde der Fluss einst begradigt und die Ufer befestigt.“ Das wieder rückgängig zu machen sei zum Teil nur mit großem Aufwand möglich, da im Zuge der Begradigung auch parallel zum Fluss Kanäle gelegt wurden.

Und wie sieht es mit den Bedingungen für die Fischpopulation aus? „Da haben wir bis heute noch ein Defizit“, sagt Kappus. Ein Besatz mit jungen Bachforellen beispielsweise habe mehr als bescheidene Ergebnisse geliefert. Unterhalb des Gruppenbach-Zuflusses gebe es ein Defizit an Kleinlebewesen und damit auch an Nahrung. Zudem fehle es den Fischen an den benötigten Lebensräumen wie etwa Laichplätzen. Und: Es hapert an der Durchlässigkeit der Schozach vom Unterlauf her: So können wegen eines Wehrs auf Heilbronner Gemarkung vom Neckar aus keine Fische in die Schozach gelangen. Hier sei eine Absprache mit der Unteren Wasserbehörde nötig, so Berthold Kappus.

„Der Schozach geht es immer noch nicht gut.“

Dr. Berthold Kappus

#### Ein Unfall mit fatalen Folgen

Am 4. April 2019 war nach einem Unfall auf dem Gelände der Spedition Kühne & Nagel im Ilsfelder Gewerbegebiet Bustadt eine **giftige Chemikalie** in die Schozach gelangt. Bis zur Mündung in den Neckar waren infolge der Havarie auf einer Länge von 15 Ki-

lometern alle Fische im Fluss gestorben. Die Folgen des Unglücks belasteten das Gewässer langfristig. So hatte das Regierungspräsidium Stuttgart bei einer umfangreichen Untersuchung im Frühjahr 2020 festgestellt, dass es noch **immer erhebliche Defizite** bei den Fischbeständen gibt. Den Anrainergemeinden der Schozach ist nicht nur daran gelegen, die direkten Folgen des Giftunfalls von vor drei Jahren zu beseitigen. Sie zielen langfristig auch darauf ab, das Gewässer ökologisch aufzuwerten, um es als Lebensraum für die Bürger erfahr- und erlebbar zu machen. Vor diesem Hintergrund ist auch die aktuelle gewässerökologische Untersuchung zu sehen, deren Ergebnisse die Gemeinderäte der Kommunen nun zunächst beraten werden.



Artikel und Foto: Heilbronner Stimme, Redakteur Andreas Zwingmann

#### Ergänzung zum Bericht der Heilbronner Stimme

Ergänzend zum Bericht der HN Stimme dürfen wir einige Themen nochmals erwähnen:

Das gewässerökologische Gutachten von Herrn Dr. Kappus zur Verbesserung der Schozach hat unter anderem folgende Problembereiche als Aufgabenstellung erkannt (Reihenfolge ohne Wertung):

1. Hydromorphologische Situation (zu tief eingeschnitten, zu wenig Baumwurzeln im Überhang, und vieles mehr)
2. Siedlungseinwirkungen (Oberflächenwasser, Regenwasserentlastungsbauwerke usw.)
3. Bundesautobahn A 81 und deren bisher nicht optimal hergestellte Entwässerung
4. Ungenehmigte Entnahmen für Bewässerungszwecke
5. Landnutzung im Einzugsbereich, sehr viel Sedimenteintrag und damit Reduzierung der Laichplätze
6. Fehlende Durchgängigkeit vom Neckar her kommend, auf Heilbronner Markung ist hier ebenso Verbesserungsbedarf wie in verschiedenen Anrainergemeinden – die Entfernung des „Wehrs an der Öttinger Mühle“ befindet sich im Wasserrechtsverfahren
7. Klimawandel; aufgrund des geringen Trockenwetterabflusses im Normalfall ist das Mischungsverhältnis nach der Sammelkläranlage (Abstatt, Ilsfeld, Untergruppenbach) an vielen Tagen des Jahres sehr ungünstig – fast 45 % stammen an bestimmten Stellen aus der SKA. Starkregenereignisse bringen nur an wenigen Tagen im Jahr Entlastung.
8. Starkregenereignisse und fehlende Aufnahmemöglichkeit der Landflächen führen zu starken Abschwemmungen und zur Vernichtung bestehender Laichplätze.

Die Punkte 1 bis 8 stehen in keinem Zusammenhang mit der Havarie und dem Giftunfall bei der Firma Kühne und Nagel. Ein möglicher Neubesatz von Fischen ist Folge der Havarie und ist zwischen den Kommunen und den Fischpächtern abzustimmen.

# NOTDIENSTE

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

#### Für die Dienstgruppe:

Dr. Iris Bozenhardt-Stavrakidis,  
Dr. Heike Fellger,  
Dr. Renate Gartner/Dr. Petra Neubauer, Dr. Jargon  
Dr. Tobias Buchholz/Huberta Hulde  
Dr. Bianca Gruber/Dr. Martin Pelzl/Dr. Ralf Sundmacher-Ottmann  
Dr. Armin Wertsch/Dr. Gaby Schlereth  
Dr. Richard Steck/Dr. Hanne Steck  
Dr. Helfried Vogel/Dr. Michael Melichar/  
Dr. Claudia Bucur  
Dr. Christian Zöllner/Dr. Andrea Meiser  
... gilt: in Vertretung Ihres Hausarztes

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

#### (bundesweit)

**Tel. 116 117** (Anruf ist kostenlos)  
-wenn die Arztpraxis geschlossen hat-

### Für die Ärztgruppe Oberstenfeld

Britsch, Frenzel, Koch, Pfeilmeier, Sundmacher ist der ärztliche Notdienst Ludwigsburg, Am Zuckerberg 89 unter der Tel.-Nr. 07141-6430430 zuständig.

### Unsere Ärzte vor Ort:

#### Allgemeinärzte

#### Dres. Buchholz/Fellger/Hulde

König-Wilhelm-Str. 74/76,  
Ilsfeld, Tel. 95030

#### MVZ Buderer-Group, Ilsfeld

König-Wilhelm-Str. 74/76,  
Ilsfeld, Tel. 914210

#### Augenarzt

#### Dr. Staudinger

König-Wilhelm-Str. 105/1,  
Ilsfeld, Tel. 975050

### Unsere Öffnungszeiten

#### Rathaus Ilsfeld und Bürgerbüro

Tel. 07062 9042-0  
Mo., Di., 8:00 – 12:30 und  
14:00 – 16:00 Uhr  
Mi. 8:00 – 12:30 und 14:00 – 18:00 Uhr  
Do., Fr. 8:00 – 12:30 Uhr

#### Bürgerbüro

Samstag (1. im Monat) 9:00 – 12:00 Uhr

#### Bürgerbüro in Auenstein

in der Volksbank, Hauptstr. 12,  
Tel. 07062 9042-82  
Das Bürgerbüro Auenstein hat  
folgende Öffnungszeiten:  
Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 12.30 Uhr,  
Do. 14:00 – 18:00 Uhr,  
Mi. geschlossen

Weitere Informationen finden Sie  
auch auf der Homepage der Gemein-  
de Ilsfeld unter [www.ilsfeld.de](http://www.ilsfeld.de)

Für Fragen und Anregungen können  
Sie uns auch eine E-Mail an [gemeinde@ilsfeld.de](mailto:gemeinde@ilsfeld.de)  
zukommen lassen.

#### Frauenarzt:

#### Dr. Dali Konstanz

König-Wilhelm-Str. 74/76,  
Ilsfeld, Tel. 9159440

#### Nuklearmedizinische Praxis:

#### Dr. Jörg Seeberger

Raiffeisenstr. 4, Ilsfeld, Tel. 92 44 0 24

#### Tierärzte:

**Dr. Starker**, Schulstr. 37,  
Ilsfeld, Auenstein Tel. 07062/62330

**Dr. Bühler-Leuchte**, Von-Gaisberg-Str.  
15/1, Ilsfeld, Helfenberg  
Tel. 07062/914448

**Dr. Franke**, Nordstr. 36/1, Ilsfeld  
Tel. 07062/9760930

#### Zahnärzte:

#### Dr. Markus Stredicke, Zahnarzt Robert Hagel und Dr. Ilona Kiralyi

Auensteiner Str. 30, Ilsfeld, Tel. 61555

#### Grit Schad,

König-Wilhelm-Straße 60, Ilsfeld,  
Tel. 9797567

#### Das Zahnärzthehaus:

#### Dres. Klein/Tschritter/Burger/Müller

Schwabstr. 58, Ilsfeld, Tel. 973370  
Kieferorthopädie:

#### Annekathrin Tschritter,

Schwabstr. 58, Ilsfeld, Tel. 9733720

#### Endodontie

#### Dr. Cornelia Grau

König-Wilhelm-Str. 74/76, Tel. 9769640

## Unfallrettungsdienst

Rettungsleitstelle Heilbronn,  
Am Gesundbrunnen 40, **Tel. 112**

## Krankentransporte

Rettungsleitstelle Heilbronn  
Am Gesundbrunnen 40, **Tel. 19222**

## Kinderärztlicher Notfalldienst

Kinderklinik Heilbronn, Tel. 07131/49-0  
an Samstagen, Sonn- und Feiertagen  
8.00 - 22.00 Uhr

## Ärztlicher Notdienst für Patienten mit Hals-, Nasen-, Ohrenerkrankungen

HNO-ärztlicher Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis an der HNO-Klinik im Klinikum am Gesundbrunnen.

Öffnungszeiten in der Notfallpraxis  
Samstag, Sonntag und Feiertag von 10 bis 20 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

## Tierärztlicher Notdienst

Sofern der Haustierarzt nicht erreichbar!  
Notrufnummer für der tierärztlichen Notdienststring: **01805/843736**

Die Patientenbesitzer werden über diese Nummer nach einer kurzen Bandsage automatisch an die notdiensthabende Praxis weitergeleitet

## Zahnärztlicher Notdienst

KZV Stuttgart Tel.-Nr. 0711/7877712

## Apothekenbereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr bis nächster Tag 8.30 Uhr:  
Notdienstapothekensuche (Festnetz-kostenfrei): 0800 00 22 8 33

#### Samstag, 21.05.2022:

Burg-Apotheke Untergruppenbach,  
Tel.: 07131 - 7 07 57

Heilbronner Str. 16, 74199 Untergruppenbach

#### Sonntag, 22.05.2022:

Stadt-Apotheke Güglingen,  
Tel.: 07135 - 53 77

Maulbronner Str. 3/1, 74363 Güglingen

## Wichtige Telefonnummern

**Gemeinde Ilsfeld:** Tel. 07062/9042-0

**Bauhof:** Tel. 07062/9042-72

**Freibad:** Tel. 07062/9155580

**Polizei:** Tel. 110

**Polizeiposten Ilsfeld:** Tel. 07062/915550

**Feuerwehr:** Tel. 112

**Diakoniestation Schozach-Bottwartal:**  
Tel. 07062/973050

**Gasversorgung:** Tel. 07144/266211

**Stromversorgung:** Tel. 07144/266233

**Nahwärmeversorgung Notfall-Nr.:**  
Tel. 07062/9042-49

**Wasserversorgung:**  
Tel. 07062/9042-44, -45

**Wasserversorgung Notfall-Nr.:**  
Tel. 0152-22987063

**Bürgerbus:**  
fährt vorläufig nicht!

**Telefonseelsorge HN:** Tel. 0800/1110111

**Tag und Nacht für Sie zu sprechen:**

**Notruf für misshandelte Frauen:**  
Tel. 07131/507853

**Notruf für Kinder und Jugendliche:**

**Kreisjugendamt HN:** Tel. 07131/994555

**Außensprechstunde der Psychologischen Beratungsstelle in der Diakoniestation, Bahnhofstr. 2, Ilsfeld, Terminvereinbarung unter:**  
Tel. 07131/964420

**Essen auf Rädern:** Tel. 07063/9339444

**Paritätischer Wohlfahrtsverband Heilbronn**

**Pflegedienst „Procura Rost“**  
-Tag und Nacht- Tel. 07062/975097

**Außensprechstunde des Jugendamtes, Allgemeiner Sozialer Dienst, Rathausstr. 8 im Rathaus Ilsfeld, Terminvereinbarung:**

Tel. 07131/994-305

## Strategien entwickeln und vor Ort unterstützen

**ILSFELD** Dreiköpfige Delegation aus dem südafrikanischen Kouga zu Besuch  
— Austausch über die Auswirkungen des Klimawandels

Rund 13 000 Kilometer Luftlinie liegen zwischen Ilsfeld und der Gemeinde Kouga in Südafrika. Doch diese Entfernung spielt bei der Klimapartnerschaft zwischen den beiden Kommunen keine Rolle. Im Fokus der seit 2017 laufenden Zusammenarbeit steht die gemeinsame Bewältigung klimapolitischer Ziele und Aufgaben. Derzeit weilt eine dreiköpfige Delegation aus Südafrika in der Schozachgemeinde, um sich über gemeinsame Projekte und das bisher Erreichte auszutauschen.

Im Rahmen des Besuchs wolle man in Workshops und Gesprächen zum einen zurückblicken auf die bisherige Zusammenarbeit seit 2017, aber auch schauen, wo Verbesserungspotenzial sowie weitere Ansatzpunkte sind, betont Moritz Schmidt, Projektpartner der Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 (LAG 21). Ein zentrales Thema war in den vergangenen Jahren die Entwicklung einer Klimawandelstrategie, die als Grundlage für gemeinsame Projekte dient.

**Dürre** Neben Fragen wie Energieeffizienz steht dabei vor allem das Thema Wasserversorgung im Fokus, das in Südafrika elementare Bedeutung hat. Die Region, in der auch die Lokalgemeinde Kouga mit ihren rund 120 000 registrierten Einwohnern liegt, ist massiv vom Klimawandel betroffen. „Seit 2016 herrscht dort eine anhaltende Dürreperiode“, sagt Anna Hörlein. Sie betreut für die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit die Klimapartnerschaft vor Ort. Das kostbare Gut könnte in dem Ort in der Provinz Ostkap sogar ganz versiegen — und das bereits in wenigen Wochen, wie Kougas Bürgermeister Horatio Hendricks verdeutlicht: „Für Ende Juni ist der Tag Null vorhergesagt. Das ist der Tag, an dem in unserer Region kein Oberflächenwasser mehr verfügbar sein wird.“ Ursachen und Folgen des Mangels betreffen nicht nur seine Gemeinde, sondern auch größere Städte wie die 70 Kilometer östlich gelegene Millionen-Metropole Port Elizabeth, so Hendricks.

Eines der wichtigsten Ziele der Klimapartnerschaft zwischen Ilsfeld und Kouga ist es, Verluste im Wassernetz zu minimieren. In Kouga gehen Ilsfelds Bürgermeister Thomas Knödler zufolge 45 Prozent der ohnehin knappen Ressource verloren. Vor diesem Hintergrund hat sich die Schozachgemeinde um die Beschaffung eines Spezialfahrzeugs gekümmert, mit dem Lecks in Versorgungsleitungen geortet und repariert werden können. Das Fahrzeug, hergestellt von einer Firma aus Langenbrettach, wurde kürzlich in Kouga in Betrieb genommen. Die Partnerschaft gehe aber in beide Richtungen, betont der designierte Ilsfelder Bürgermeister Bernd Bordon, der bereits einführend an den Workshops teilnimmt. „Der wichtigste Aspekt ist es, angesichts der globalen Lage voneinander zu lernen“, so Bordon. Ilsfeld bekomme über die Partnerschaft auch „Input darüber, wie es ist, mit einer Dürreperiode zu leben“.

**Bewusstsein** Als weiteres Ziel der Zusammenarbeit nennt Anna Hörlein vor Ort das Bewusstsein der Bevölkerung für das Thema Wasserverbrauch zu schärfen. Dies kann in Bildungs- und Schulpartnerschaften geschehen. Die Delegation besucht im Rahmen ihres knapp einwöchigen Aufenthalts daher auch die Steinbeisschule zu Gesprächen.

Wie man das Thema Klimawandel anschaulich darstellen kann, wollen sich die Südafrikaner in Sinsheim anschauen. Dort ist ein Besuch der Klima-Arena vorgesehen.

### Partnerschaft

Das Projekt Kommunale Klimapartnerschaften soll die Zusammenarbeit deutscher Städte, Gemeinden und Landkreise mit Kommunen aus Afrika, Lateinamerika und Asien in den Bereichen Klimaschutz und Klimafolgenanpassung stärken. Seit dem Start 2011 haben 77 kommunale Partnerschaften gemeinsame Handlungsprogramme dazu erarbeitet. Kostenträger ist das Bundesministerium für Entwicklung und Zusammenarbeit (BMZ), den Ablauf organisiert

die Servicestelle Engagement Global. Aktuell befindet sich die interkommunale Kooperation in der neunten Phase. Ilsfeld ist seit Phase sechs dabei. In jeder Phase sind nach Angaben von Projektleiter Clemens Olbrich bis zu zehn Kommunen beteiligt.



Die dreiköpfige Delegation um Kougas Bürgermeister Horatio Hendricks (Mitte) tauscht sich mit Vertretern der Gemeinde Ilsfeld und weiteren Projektpartnern zu klimapolitischen Fragen und praktischen Lösungen aus.

Autor Text und Foto : Heilbronner Stimme vom 12.5.2022 A. Zwingmann

Zitat: „Für Ende Juni ist bei uns der Tag Null vorausgesagt.“

Horatio Hendricks

## Ministerpräsident: „Gemeinde Ilsfeld ist beispielgebend“

Winfried Kretschmann informiert sich vor Ort über das Nahwärmenetz – großes Wachstumspotenzial

Das innovative Nahwärmenetz der Gemeinde Ilsfeld findet europaweit Beachtung. Nun ist auch der baden-württembergische Ministerpräsident Winfried Kretschmann nach Ilsfeld gereist, um sich vor Ort ein Bild zu machen. Er sagte: „Die Gemeinde zeigt, wie es geht: Kraft-Wärme-Kopplung, Abwasserwärme und Wärme aus einer Biogasanlage werden so kombiniert, dass rund 90 Prozent des Wärmebedarfs der angeschlossenen Gebäude klimafreundlich erzeugt werden. Mit diesen beeindruckenden Zahlen für eine kleine Gemeinde ist das Projekt beispielgebend für die Energiewende in Baden-Württemberg.“ Für den Ausbau des Ilsfelder Netzes gibt es viele Interessenten. „In der Zukunft ist die Gründung einer Energiegenossenschaft nochmals in den Blick zu nehmen. Sonst wird die Gemeinde dem Wunsch der Bürgerschaft nicht gerecht werden können“, erklärte Bürgermeister Thomas Knödler. Diese Diskussion müssten sein Nachfolger Bernd Bordon, der Gemeinderat und die Bürgerinnen und Bürger führen.



Ministerpräsident Kretschmann und Bürgermeister Knödler in der Abwasserheizzentrale

### Keimzelle im Schulzentrum

Der mit mehreren Preisen gewürdigte Weg der Gemeinde Ilsfeld in Richtung Klimaschutz begann bereits im Jahr 2012 mit einer Klausurtagung von Gemeinderat und Verwaltung. Erste Ideen wurden diskutiert, konkrete Zahlen brachte die Sanierung des Schulzentrums. Was soll mit der überschüssigen Energie geschehen? Einer Umfrage zufolge wollten sich zunächst rund 40 Prozent der Anwohner an das Netz anschließen lassen, tatsächlich waren es im ersten Bauabschnitt 84 Prozent.

Die Zahl der Interessenten stieg, die Gemeinde baute das Nahwärmenetz nach und nach aus. Heute speisen drei Anlagen Energie ein: Wärmetauscher gewinnen in der Gruppenkläranlage Schozachtal aus dem geklärten Abwasser der Gemeinden Abstatt, Ilsfeld und Untergruppenbach pro Jahr 4,5 Millionen Kilowattstunden Energie. Die Biogasanlage in Beilstein liefert 3,5 Millionen Kilowattstunden, das Blockheizkraftwerk im Ilsfelder Schulzentrum weitere zwei Millionen Kilowattstunden Wärme. Konsequenz setzt die Gemeinde auf Kraft-Wärme-Kopplung. „Diese ist ein wichtiger Bestandteil der Energiewende. Sie ist eine wichtige Ergänzung zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien. Denn flexibel und für den Strommarkt optimiert betrieben,

können die Anlagen Schwankungen der Erneuerbaren ausgleichen“, sagte Ministerpräsident Kretschmann in Ilsfeld.

### Vertrauen schafft Akzeptanz

Der Regierungschef wollte von Thomas Knödler wissen, wie in Ilsfeld für dieses Projekt Akzeptanz geschaffen worden ist. Der Bürgermeister wies auf die große Bereitschaft des Gemeinderats hin, neue Wege zu gehen und während der Planungs- und Betriebszeit offen zu bleiben für Optimierungen. „Von großer Bedeutung war und ist, dass das Personal vor Ort in der Bürgerschaft großes Vertrauen genießt“, sagte Knödler. Dasselbe gelte für das Verhältnis von Gemeinderat und Bürgerschaft. Parteipolitik habe keine Rolle gespielt, es sei immer um die beste Lösung gegangen, die Technik und Nachhaltigkeit vereine. Eine wichtige Rolle habe auch der Gemeinderatsbeschluss gespielt, mit dem Nahwärmenetz keine Gewinne erwirtschaften zu wollen. Dankbar zeigte sich Knödler für die Unterstützung des früheren Landesumweltministers Franz Untersteller. Mit dessen Hilfe sei es beispielsweise gelungen, aus dem EFRE-Förderprogramm drei Millionen Euro zu bekommen.



v.l.n.r.: G. David, Bürgermeister Bordon, Bürgermeister Knödler, R. Vogel, Ministerpräsident Kretschmann, H. Fortwingel, M. Läßle, R. Weimar, S. Bartenbach, B. Fuchslocher, B. Eisenmann  
Fotos: Claudia Fy Fotografie

### Hohe rechtliche Hürden

450 angeschlossene Haushalte, 34 Kilometer Leitungen, 18 Millionen Euro an Investitionen ins Leitungsnetz (zus. ca. 5 Mio. Euro in die Erzeugungsanlagen – bei einem Baubeginn im Jahr 2022 wären deutlich über 30 Mio. Euro dafür aufzubringen), hohe Zuschüsse, große Nachfrage bei den Bürger:innen: „Unser Nahwärmenetz erfüllt uns mit Stolz“, sagte Bürgermeister Knödler. Der Besuch des Ministerpräsidenten wertete er als Zeichen der Wertschätzung. In der Zukunft gebe es für die Gemeinde große Potenziale, so laufen bereits Untersuchungen für Photovoltaikanlagen. Allerdings gebe es auch hohe Hürden. Haushaltsrecht und Gemeindeordnung definierten die Wärmeversorgung im Gegensatz zur Wasserversorgung nicht als kommunale Pflichtaufgabe. Das schränke den Handlungsspielraum der Gemeinde stark ein, auch mit Blick auf den gewünschten Ausbau des Netzes. „Neben dem Genossenschaftsmodell gibt es mehrere Wege, zum Ziel zu kommen. Wir stehen vor Aufgaben, die ich zum Teil noch anpacken kann. Ich weiß sie bei unserem Gemeinderat und meinem Nachfolger Bernd Bordon in guten Händen.“

Weitere Informationen zum Nahwärmenetz:  
[www.ilsfeld.de](http://www.ilsfeld.de)

## Das neue Gesicht hat viele Gestalter

**ILSFELD** Kelterplatz und Mediothek am Tag der Städtebauförderung eingeweiht

Zwölf Jahre Diskussion und Planung, fünf Jahre Bauzeit — nun ist das neue Gesicht Ilsfelds fertig. Am Tag der Städtebauförderung weiht die Gemeinde mit vielen Gästen den Kelterplatz samt Mediothek und Markthalle am westlichen Ortseingang feierlich ein. Der Kelterplatz stellt den Schlusspunkt der Sanierung der König-Wilhelm-Straße dar, in die voraussichtlich 8,8 Millionen Euro geflossen sind — die Schlussrechnung fehlt noch. Ein komplett neues Stadtquartier mit Wohn- und Geschäftshäusern ist entstanden.

### Landesmittel

Grund genug für Bürgermeister Thomas Knödler Menschen und Institutionen zu danken, ohne deren Hilfe und Mitarbeit das Werk nicht entstanden wäre. Als Türöffner und Mentor nennt der scheidende Gemeindechef den ehemaligen, früh verstorbenen Staatssekretär im Wirtschaftsministerium Richard Drautz. Der Heilbronner habe sofort Vertrauen in die Ideen des Gemeinderats gehabt und spontan zwei Millionen Euro zugesagt, aus denen dann im Laufe der Jahre ein Förderrahmen von 8,6 Millionen wurde. Das Land Baden-Württemberg habe „stetig und unglaublich großzügig“ die Ilsfelder bei der Erfüllung ihrer Träume unterstützt.

Ministerialdirektor Dr. Christian Schneider vom Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen überbringt die Grüße seiner Ministerin Nicole Razavi. Er nennt Ilsfeld einen treuen und guten Kunden der Städtebauförderung. Insgesamt ist bis heute die stolze Summe von über elf Millionen Euro aus Bundes- und Landesmitteln geflossen. Und damit soll nicht Schluss sein, schließlich läuft seit 2015 die Sanierung Auenstein. „Ilsfeld ist weiter mit dabei“, verspricht Schneider unter dem Beifall der Gäste.

Die Schaffung neuen Wohnraums, die Umnutzung, Modernisierung und Aktivierung leerstehender Immobilien ist Kernaufgabe der Städtebauförderung, die in Ilsfeld gelungen sei. „24 neue Wohnungen sind im Umfeld der König-Wilhelm-Straße entstanden.“

Zu besonderem Dank verpflichtet ist Ilsfeld auch Wolfgang Mielitz von der Landsiedlung Baden-Württemberg. Der

Projektverantwortliche und Organisator gilt als Experte für Kosten und Fördermöglichkeiten. „Sein Exkurs in das Einmal-eins der Städtebauförderung war stets eine tolle Unterstützung“, so Knödler.

Die Gestaltung der Freiflächen und der Krummen Gasse waren für die Büros König und Partner und I-motion eine besondere Herausforderung. Zwei Jahre lange Diskussionen führten zu einem Kompromiss, der sich nun bewähren muss.

Das Ärztehaus mit Apotheke, Sparkasse und Büros, der ReWied-Neubau mit Mediothek, Tiefgarage und Parkdeck, die Markthalle in der Alten Kelter, das Bürgerbüro — so bündelt sich Infrastruktur und Dienstleistung in der Ortsmitte. Thomas Knödler hofft, dass der Kelterplatz zum neuen Treffpunkt der Bürgerinnen und Bürger wird, auf dem künftig Feste oder der Weihnachtsmarkt stattfinden können.

Die Einweihung begehen die Gäste mit Musik und Bewirtung, mit einem Kinderprogramm, Führungen durch die Mediothek und einem Bücherflohmarkt, dessen Erlös Willi Unser und Gerhard Peter der Ukraine-Hilfe zukommen lassen.

### Familiäre Stimmung

Auf dem Boden sitzend lasen Noch-Bürgermeister, Bald-Bürgermeister Bernd Bordon und Gemeinderäte außerdem Kindern aus Büchern vor. Die Live-Rocking-Fives sorgten noch bis zum Abend für Unterhaltung. „Endlich mal wieder gemütlich zusammenhocken“, freute sich so mancher Besucher, auch wenn die Temperatur zu wünschen übrig ließ.

### Maibaum

Vor der Markthalle in der Alten Kelter steht endlich wieder ein Maibaum. Während der jahrelangen Bauarbeiten an dieser Stelle war er **verschwunden**. Am Tag der Kelterplatz-Einweihung hat ihn der Bauhof wieder gestellt, **25 Meter hoch** ragt er in den Himmel. Auch die Landfrauen haben dazu beigetragen, dass die alte Tradition wieder auflebt. 22 Frauen haben die meterlange Girlande rund um den Stamm und eine Krone unterhalb der **Tanne aus dem Ilsfelder Wald** geflochten. *bab*



Das rote Band zur Einweihung des Kelterplatzes durchtrennten Planer, Bürgermeister, Gemeinderäte und Pauline mit ihrem Vater Dr. Christian Schneider  
Foto und Artikel:  
Heilbronner Stimme,  
Barbara Barth

## Tag der Städtebauförderung – Einweihung Mediothek und Kelterplatz – Zahlen / Daten / Fakten

Ergänzend zu der Berichterstattung der Heilbronner Stimme möchten wir nochmals ein paar Hintergründe in Erinnerung rufen.

Bewilligungszeitraum 01.01.2011 bis 31.12.2022

Förderrahmen 8.566.668,00 €

Finanzhilfen des Bundes und des Landes 5.140.000,00 €

Zwei tragende Säulen waren Gegenstand der Landesförderung und des Landessanierungsprogramms. Von Seiten des Gemeinderates waren folgende To-do im Nachgang zu einer Klausurtagung auf der kommunalen Wunschliste zu finden:

- Stabilisierung der Grundversorgung
  - Sicherung der ärztlichen Versorgung
  - Profilierung der kommunalen Identität
  - Neugestaltung König-Wilhelm-Straße sowie der angrenzenden Mauer- und Treppenanlagen,
  - deutliche Verkehrsberuhigung
  - „kurze Wege“
  - maßgebliche Verbesserung der Lebens- und Aufenthaltsqualität und die grundlegende Voraussetzung für die weitere Entwicklung der Ortsmitte von Ilsfeld
  - Entwicklung eines kompletten neuen Stadtquartiers am westlichen Eingang zur Ortsmitte mit Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Sparkassenfiliale, Apotheke, Arztpraxis und drei Büroeinheiten und Freiraumgestaltung
  - Umbau Alte Kelter in Markthalle
  - Neubau Wohn- und Geschäftshaus mit Mediothek der Gemeinde
  - ausreichende Parkraumversorgung (Tiefgaragen und Parkdecks)
  - Freiflächengestaltung (Kelterplatz)
  - Bürgerbüro an zentraler Stelle
  - Neuschaffung Gemeinbedarfseinrichtung Jugendhaus
- Für das Ärztehaus, das dahinterliegende Wohnhaus und die zugehörige Parkgarage hat die Gemeinde Ilsfeld ca. 8,3 Mio. Euro investiert.

Im Rahmen des Landessanierungsprogramms konnten auch 14 private Maßnahmen gefördert werden und insgesamt 24 umfassend modernisierte, reaktivierte oder durch Um- und Ausbau sowie Neubau neugeschaffene Wohnungen auf den Markt gebracht werden.

Das Parkdeck im Anschluss an die Mediothek wurde von der Firma ReWied erstellt – wie auch die Räumlichkeiten für die

Ortsbücherei, hier befindet sich die Gemeinde Ilsfeld in Miete. Das Parkhaus in der Brückenstraße konnte statt für die geplanten 2 Mio. Euro dank der Unterstützung durch die Firma ReWied und unter Berücksichtigung der zugerechneten Zuschüsse von 780.000 Euro Ausgaben auf ca. 459.000 Euro Invest für die Gemeinde reduziert werden.

Kommen wir zum ältesten Gebäude im Umfeld – der historischen Kelter, die heute als Markthalle genutzt wird. Das Landesdenkmalamt freut sich, gelang es durch die neue Nutzung, diesem altherwürdigen Gebäude wieder „neues Leben einzuhauchen“. Aufgrund des großen Brandes in Ilsfeld im Jahr 1904 ist Ilsfeld arm an historischen Gebäuden, ein Grund mehr, diese alte Kelter nicht nur zu erhalten, sondern diese für die Zukunft zu sichern und zu beleben. So ein historisches Gebäude birgt so manche Überraschung in sich. Eine Kleinigkeit zum Bsp. war, dass im Inneren des Gebäudes ein Höhenunterschied des Bodens von über einem Meter bestand – dies aber war vor dem Baustart nicht unbekannt. Unbekannt war bei Baubeginn aber der Boom im Baubereich – so kam es vor, dass die Gemeinde selbst für Einzelgewerke von über 400.000 Euro ab und an kein einziges Angebot bekam.

Als Überraschung einzustufen war dann so ein Umstand, wie dass die nördliche Außenwand der Markthalle nicht nur ohne Fundament war, die klebte gewissermaßen an der Holzkonstruktion des Dachgeschosses – was so natürlich nicht bleiben konnte und Mehrkosten verursachte.

Stand 30.04. können wir unter Berücksichtigung der 51 % Förderquote der Nettoausgaben von ca. 1.700.000 Euro Investitionskostenanteil der Gemeinde für die Markthalle (alte Kelter samt ehemaliger Farrenstall) von Seiten der Gemeinde ausgehen – eine Investition in die Ortsmitte von Ilsfeld, die dem Ziel gerecht wird, möglichst viel Dienstleistung und Infrastruktur an einem Ort zu bündeln, um Begegnung zu ermöglichen, um fußläufig viele Erledigungen des täglichen Lebens hier inmitten von Ilsfeld zu bewerkstelligen.

Das letzte Puzzelstück des westlichen Ortseingangs sind der Kelterplatz und die Freiflächen insgesamt, dem hoffentlich neuen Treffpunkt, ein Platz für zukünftige Straßenfeste / Marktplatzfeste und vielem mehr. Manch einer wünschte sich mehr Parkplätze, manch einer mehr Grün – letztlich ist es auch hier so, das Ergebnis ist Resultat zahlreicher Bürgerbeteiligungen und Beratungen im Gemeinderat.

## Landratsamt Heilbronn

### Gratis PendlerBrezel für Radfahrende auch im Landkreis Heilbronn

Wer morgens mit dem Fahrrad unterwegs ist, darf sich in der Woche vom 30. Mai bis 3. Juni 2022 über eine ganz besondere Überraschung freuen: Alle, die an diesen Tagen mit dem Rad unterwegs sind, erhalten bis 10 Uhr in teilnehmenden Bäckereien eine Gratis-Brezel.

Die Aktion PendlerBrezel der Initiative RadKULTUR des Landes Baden-Württemberg und der AGFK-BW findet in diesem Jahr rund um den Weltfahrradtag am 3. Juni statt. Ziel ist es, in ganz Baden-Württemberg einen positiven Impuls für den alltäglichen Radverkehr und das Fahrradpendeln zu geben.

Auch im Landkreis Heilbronn sind in 16 Städten und Gemeinden 23 Bäckereifilialen Teil der landesweiten Aktion und fördern so das Fahrrad als alltägliches Verkehrsmittel. Radfahrerinnen und Radfahrer, die an den fünf Aktionstagen in einer der teilnehmenden Bäckereien zeigen, dass Sie mit dem Rad oder Pedelec unterwegs sind – zum Beispiel mit dem Helm – dürfen sich über das Brezel-Dankeschön freuen. Dabei ist es egal, ob man ins Büro, zur (Hoch-)Schule oder einfach zum Spaß radelt. Die Brezeln werden bis 10 Uhr ausgegeben bzw. solange der Vorrat reicht. Eine interaktive Karte mit allen teilnehmenden Filialen findet sich unter [www.radkultur-bw.de/pendlerbrezel](http://www.radkultur-bw.de/pendlerbrezel).

In folgenden Bäckereien bekommen Radelnde im Landkreis Heilbronn die PendlerBrezel:

- **Bad Wimpfen:** EDEKA Dannenberg, WeckEck
- **Brackenheim:** Bäckermeister Daniel Böhm Café im Gewächshaus
- **Eppingen:** Back-Snack-Point
- **Lauffen:** Bäckerei - Konditorei Clauß, Konditorei-Café Schillerlocke, Bäckermeister Daniel Böhm Café Lichtburg, Holzofenbäckerei Mitterer
- **Nordheim:** Bäckermeister Daniel Böhm
- Bäckereicafé Backstube Hermann Härdtner in Bad Rappenau, Brackenheim, Güglingen, Neckarsulm, Neuenstadt, Offenau, Untergruppenbach
- Trunk GmbH in Abstatt, Ellhofen, Weinsberg, Eschenau, Willsbach-Mühlstraße, Willsbach dreierlei, Wüstenrot

### Kostenfreie EnergieSTARTberatung – Termine Juni Heizungsaustausch, Energetische Sanierung, unübersichtliche Fördermöglichkeiten, komplizierte Gesetze und Vorschriften? Was muss ich beachten?

Sie planen einen Austausch Ihrer Heizung, wissen jedoch nicht welches Gesetz zu beachten ist oder wie die 15% des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes (EWärmeG) erfüllt werden können? Sie möchten Ihre Energiekosten senken oder Ihr Haus sanieren und

finden sich im Dschungel von unübersichtlichen Fördermöglichkeiten und komplizierten Vorschriften nicht zurecht?

Antworten auf diese und weitere Fragen zu den Themen Sanierung, Fördermittel, Vor-Ort-Beratung und Energiesparen erhalten Sie bei der kostenfreien und neutralen EnergieSTARTberatung, die in Kooperation mit dem Landratsamt Heilbronn durchgeführt wird. Im Einzelgespräch mit den ehrenamtlichen und von neutraler Stelle zertifizierten Energieberatern können Sie individuelle Fragen klären oder sich ganz allgemein zum Thema Energieeffizienz und Sanierung informieren.

Die ca. 30-minütige EnergieSTARTberatung findet derzeit an 24 Beratungsstellen (Rathäusern) statt und ist für alle Einwohner des Landkreises Heilbronn kostenlos. Eine vorherige Terminbuchung (online) ist notwendig. Aufgrund der Corona-Pandemie finden vereinzelt Beratungen telefonisch statt, einen entsprechenden Hinweis erhalten Sie bei der Anmeldung. Die aktuell verfügbaren Termine sowie weitere Informationen können unter [www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung](http://www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung) eingesehen und vereinbart werden. Fragen oder Hilfe bei der Online-Terminbuchung unter Tel. 07131 994 1184 oder [energieberatung@landratsamt-heilbronn.de](mailto:energieberatung@landratsamt-heilbronn.de).

Alle Beratungstermine im Juni

<b>01.06.2022</b>	Untergruppenbach	<b>15.06.2022</b>	Möckmühl
<b>07.06.2022</b>	Nordheim	<b>15.06.2022</b>	Neudenaun
<b>08.06.2022</b>	Bad Rappenau	<b>15.06.2022</b>	Neuenstadt
<b>08.06.2022</b>	Brackenheim	<b>21.06.2022</b>	Massenbachhausen
<b>08.06.2022</b>	Ilsfeld	<b>21.06.2022</b>	Schwaigern
<b>08.06.2022</b>	Güglingen	<b>23.06.2022</b>	Lehrensteinsfeld
<b>08.06.2022</b>	Neckarsulm	<b>23.06.2022</b>	Lauffen
<b>09.06.2022</b>	Bad Friedrichshall	<b>23.06.2022</b>	Kirchartd
<b>09.06.2022</b>	Weinsberg	<b>24.06.2022</b>	Eppingen
<b>09.06.2022</b>	Wüstenrot	<b>24.06.2022</b>	Leingarten
<b>14.06.2022</b>	Gemmingen	<b>28.06.2022</b>	Bad Wimpfen

Reparieren statt wegwerfen

### Reparatur-Café in Talheim startet am 21. Mai 2022

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn eröffnet in Kooperation mit der LebensWerkstatt für Menschen mit Behinderung e.V. am 21. Mai 2022 ein neues Reparatur-Café in Talheim. Repariert wird in entspannter, gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen. In den Werkstatt-Räumen der LebensWerkstatt, im Schmalzberg 5, werden Besucherinnen und Besucher zwischen 14 und 17 Uhr durch fachkundige ehrenamtliche Reparateteure in den Bereichen Elektrik/Elektronik, Fahrrad, Holz und Textil unterstützt. Bis 16.30 Uhr können Besucher mit zu reparierenden Gegenständen vorbeikommen.

Mitgebrachte defekte Gebrauchsgegenstände werden untersucht und im besten Fall gemeinsam repariert. Die notwendigen Materialien und Werkzeuge stehen vor Ort bereit. Repariert werden können Elektrogeräte, mechanische Geräte, Fahrräder, kleinere Möbelstücke und Textilien. Großgeräte wie Kühlschränke oder Waschmaschinen können im Reparaturcafé nicht angenommen werden.

Durch das gemeinsame Reparieren setzen engagierte Bürgerinnen und Bürger ein Zeichen gegen eine sorglose Wegwerf-Gesellschaft und schonen obendrein wertvolle natürliche und menschliche Ressourcen, weil Gebrauchsgüter länger nutzbar bleiben. Auch die wieder instand gesetzten Gegenstände erhalten eine neue Wertschätzung – statt auf dem Müll zu landen. Zudem teilen Menschen untereinander ihr Wissen über das Reparieren und die Technik dahinter. Laien und Experten, Bastlerinnen, Schrauber und Nachhaltigkeitsinteressierte sowie Menschen mit und ohne Behinderung arbeiten gemeinschaftlich zusammen, geben Hilfe zur Selbsthilfe und regen so zu einem bewussten Konsumverhalten an.



Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, aber möglich. Interessierte können sich bei [Susanne.Breuer@landratsamt-heilbronn.de](mailto:Susanne.Breuer@landratsamt-heilbronn.de) oder [Franziska.Pfuetz@die-lebenswerkstatt.de](mailto:Franziska.Pfuetz@die-lebenswerkstatt.de) per E-Mail anmelden.

Nach dem erfolgreichen Auftakt sind weitere Treffen für gemeinschaftliches Reparieren am Samstag, 25. Juni und am Samstag, 23. Juli 2022 geplant.

### Klimaschutzkurse – kommende Termine

Die Volkshochschule Unterland bietet in Kooperation mit dem Landratsamts Heilbronn Vorträge, Workshops und Kurse rund um die Themen Klimaschutz, Energiesparen und Elektromobilität an. Durch einen Zuschuss des Landratsamts können die Kurse vergünstigt oder kostenlos angeboten werden. Eine Anmeldung ist erforderlich. Das gesamte Angebot und die Anmeldung finden Sie unter [www.vhs-unterland.de/klimaschutz](http://www.vhs-unterland.de/klimaschutz).

Kommende Termine:

Datum	Kurs	Kursort	Kursgebühr
24.06.2022	Elektromobilität und Photovoltaik – Grundlagen	online	kostenlos
27.06.2022	Elektroauto fahren leicht gemacht	Eberstadt	kostenlos

## Aus dem Standesamt

### Eheschließung

**12.05.2022**

Dennis Herbert Klecker und Anja Alisia Klecker geb. Nullmeier, Ilsfeld

### Sterbefall

**15.05.2022**

Gerta Else Dreiseitel geb. Theilacker

## Auf einen Blick

### Glückwünsche

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern, die im Laufe der kommenden Woche ihren Geburtstag feiern, für das neue Lebensjahr alles Gute und vor allem Gesundheit.

Frau Naziye Kasap zum 75. Geburtstag am 20.05.

Frau Gerda Fink zum 70. Geburtstag am 21.05.

Frau Helene Ostertag zum 85. Geburtstag am 23.05.

### Fundamt Ilsfeld

Gefunden wurde in Ilsfeld:

- Schlüssel
- Fahrradschlüssel
- Handy

Nähere Informationen im Rathaus - Telefon 07062 904225

## Mediothek

### Öffnungszeiten Mediothek

Mo	geschlossen
Di	10:00 - 19:00 Uhr (durchgehend)
Mi	14.30 - 18.00 Uhr
Do	14.30 - 18.00 Uhr
Fr	10.00 - 13.00 Uhr
Sa	10.00 - 13.00 Uhr

König-Wilhelm-Str. 80, 74360 Ilsfeld, Tel. 07062 9042-15, Mail [mediothek@ilsfeld.de](mailto:mediothek@ilsfeld.de), [www.ilsfeld.de/mediothek](http://www.ilsfeld.de/mediothek)

Folgen Sie uns doch auch auf Instagram und Facebook unter [mediothek.ilsfeld](https://www.instagram.com/mediothek.ilsfeld)

## Alles rund um das Thema Vorlesen



Foto: M. Kloiber

Vorlesehelden und -heldinnen waren gesucht am letzten Donnerstag in der Mediothek. In Kooperation mit den Kindertageseinrichtungen fand ein Vorlese-Workshop statt. Nach einer Begrüßung im Palmengarten verteilten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf insgesamt 4 Stationen. In ungezwungener Atmosphäre gab es Wissenwertes zu den Themenbereichen Gründe für das Vorlesen, Vorlesetechniken, Literaturempfehlungen sowie Informationen rund um die Mediothek und deren Angebote. Die

Rückmeldungen auf dieses neue Format waren durchweg positiv, so dass denkbar ist, diese Veranstaltung mittelfristig noch einmal aufzulegen. Für Interessierte seien auch die Vorlesetipps der Stiftung Lesen ([www.stiftunglesen.de](http://www.stiftunglesen.de)) empfohlen.

### Nächster Lesezirkus-Termin erst im Juni

Durch den Feiertag am Do., 26.05. findet im Mai keine Lesezirkus-Vorstellung statt. Der nächste Termin für den Lesezirkus ist am **Do., 30.06., 16:30 Uhr**. Anmeldungen werden gerne jetzt schon entgegengenommen. Gelesen wird im Juni dann "Das kleine Ich bin ich", ein Bilderbuchklassiker zum Thema "Jeder und jede ist einzigartig und das ist auch gut so". Im Lesezirkus wird dieses Bilderbuch natürlich als Kamishibai vorgelesen.

### Medientipp der Woche

#### Sachbuch „Ich möchte lieber nicht - Eine Rebellion gegen den Terror des Positiven“



Foto: pixaby

Dieses Buch ist ein Aufruf zum Widerstand gegen die Ideologie unserer Zeit: den Zwang des Glücks. Ratgeber und Duschbäder fordern uns auf, positiv zu sein. Wir sollen Scheitern als Chance begreifen und stän-

dig unser Selbst entfalten. Doch der Terror des Positiven nervt, belastet jeden von uns und schwächt den Zusammenhalt: Wir betrachten Glück als Prestige und verstehen politische Probleme als persönliches Versagen. Das zeigt nicht nur die psychologische Forschung, sondern auch die Geschichte. Dagegen hilft nur Rebellion: Schimpfen ist Ausdruck gelebter Freiheit, ohne Schmerz gibt es keine Kunst, und Wut ist der Motor des Fortschritts. Denn die Welt wurde nicht von den Glücklichen verändert, sondern von den Unzufriedenen.

## Umwelt aktuell

### Recyclinghof Ilsfeld

Ilsfeld, Mercedesstraße

Donnerstag, Freitag 14.00 - 18.00 Uhr, Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

### Häckselplatz Erdeponie Neckarwestheim

Freitag 13.30 - 17.00 Uhr, Samstag 10.00 - 14.00 Uhr

Für abweichende Öffnungszeiten (Feiertage) informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

### Hausmülldeponien

#### Eberstadt

Montag - Freitag 7.45 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr

Samstag 8.00 - 13.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr

#### Schwaigern-Stetten

Dienstag - Freitag 7.45 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr

Samstag 8.00 - 12.30 Uhr

## Freiwillige Feuerwehr

### Freiwillige Feuerwehr Ilsfeld

#### Hauptversammlung



## Soziale Einrichtungen

### Diakoniestation

#### Schozach-Bottwartal e. V.

**Wir sind während unserer Bürozeiten von Montag bis Freitag in der Zeit von 7:00 bis 16:00 Uhr unter Tel. 07062 973050, 74360 Ilsfeld, Bahnhofstraße 2, für Sie erreichbar.**

#### Kranken- und Altenpflege

Pflegedienstleitung: **Ingrid Arnold, stellv. Ursula Wüstholtz**  
Tel. 07062 9730515, persönliche Sprechzeiten: Mo. bis Fr. von 7:00 bis 14:00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

**Termine für Beratungsgespräche oder Termine für Qualitätssicherungsbesuche können Sie während der angegebenen Zeiten gerne vereinbaren.**

#### Hauswirtschaftliche Versorgung und Familienpflege

Einsatzleitung: **Nadine Bosch,**  
stellv. Einsatzleitung **Regine Schmutzer**  
Tel. 07062 9730513, persönliche Sprechzeiten: Mo. bis Fr. von 8:00 bis 11:00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

#### Verwaltung:

**Nicole Schöne, Gabriele Vogt,** Tel. 07062 973050, Fax 07062 97305-20,

**Geschäftsführung: Matthias Brauchle,** Tel. 07062 9730512  
[info@diakonie-ilsfeld.de](mailto:info@diakonie-ilsfeld.de), [www.diakonie-ilsfeld.de](http://www.diakonie-ilsfeld.de)

### IAV-Beratungsstelle für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen

#### Sie finden Beratung und Unterstützung bei

- Krankheit, Alter und Behinderung,
- Pflegebedürftigkeit und damit verbundenen finanziellen und organisatorischen Fragen,
- der Vermittlung von ambulanten und stationären Hilfen rund um die Pflege, Krankheit, Alter und Behinderung.

Die Beratung ist neutral, trägerübergreifend, kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht. Ihre Ansprechpartnerin für die Gemeinden Abstatt, Beilstein, Ilsfeld und Untergruppenbach inkl. der Teilorte ist Frau Stöhr.

#### Die Beratungszeiten sind:

**Dienstag und Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr**

**Telefon 07062 9730518, IAV-Stelle Ilsfeld, Bahnhofstr. 2.**  
Selbstverständlich können für Beratungsgespräche auch Hausbesuche vereinbart werden.

### Königin-Charlotte-Stift

Schwabstr. 33, 74360 Ilsfeld, Tel.: 07062 91652-0 und Fax -290  
Hausleitung: Jochen Burkert  
Hauswirtschaftliche Leitung: Kathrin Sander  
Verwaltung: Margrit Mildner

#### **Möchten Sie sich gerne ehrenamtlich engagieren und für andere Menschen Gutes tun?**

Wir benötigen Sie für kleine Tätigkeiten z.B. Spazierengehen, Vorlesen, Basteln, Unterhalten und was Sie gerne tun. Bitte rufen Sie uns an. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner freuen sich.

#### **Termine zur Beratung und Hausbesichtigung können gerne vereinbart werden.**

Schwabstr. 33, Tel. 07062 91652-0, Fax 07062 91652-290

### ASB Tagespflege Ilsfeld, ASB Region Heilbronn-Franken

Die TAGESPFLEGE - Gemeinsam statt einsam  
Das richtige Angebot, wenn:

- Sie tagsüber nicht alleine zu Hause sein wollen oder können,
- Sie sich Abwechslung, Gesellschaft und Ansprache wünschen.
- Sie gerne an Gymnastik, Gedächtnis- und Ratespielen teilnehmen möchten,
- Sie gerne backen, singen, feiern, spazieren gehen und vieles mehr!
- Sie würden sich unsere Tagespflege gerne anschauen?

Vereinbaren Sie doch einen Termin zur Besichtigung!

Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 8.00 bis 16.00 Uhr

Telefon: 07062 - 979296

E-Mail: tagespflege-ilsfeld@asb-heilbronn.de

Ansprechpartner: Birgit Koch – Leitung

Ute Bartels – stv. Leitung

### Ambulante Palliativversorgung Region HN e.V.

**Die spezialisierte ambulante palliative Versorgung e.V. (SAPV) ist für die Region Heilbronn** eine ergänzende Versorgung von Patienten im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung, die unter einer ausgeprägten Symptomatik leiden oder eine aufwändige Versorgung benötigen. Ziel ist es, die Lebensqualität der Patienten zu erhalten oder zu verbessern. Das Palliativ-Care-Team (PCT) der SAPV aus erfahrenen Pflegekräften und Ärzten will den Betroffenen ein menschenwürdiges Leben in ihrer vertrauten Umgebung ermöglichen. Im Vordergrund steht nicht eine Behandlung mit dem Ziel der Heilung, sondern die Linderung der belastenden Symptome, wie z. B. Schmerzen, Übelkeit oder Atemnot.

Ihre bisherige Versorgung durch den Hausarzt oder einen ambulanten Pflegedienst bleibt bestehen.

Das Palliative-Care-Team ergänzt mit spezialisierten Leistungen Ihre Behandlung. Das geschieht immer in enger Zusammenarbeit und individuell abgestimmt. Unsere Einsätze können im häuslichen Bereich, in Pflegeheimen oder in anderen Institutionen realisiert werden.

**Für Fragen stehen Ihnen gerne** Palliativarzt Sigmund Jakob und Palliativfachkraft Anja Ferlora zur Verfügung.

Tel.: 07134 900 180

E-Mail: info@sapv-heilbronn.de

Weitere Informationen: www.sapv-heilbronn.de

### Bürger für Bürger e. V. Bürgerservice

Bürger der Gemeinde Abstatt – Beilstein – Ilsfeld – Untergruppenbach (mit eingemeindeten Orten) helfen ihren älteren und hilfsbedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Schwerpunktmäßig bietet der Verein Bürger für Bürger e. V. folgende Leistun-

gen an, ohne in Konkurrenz zu den gewerblichen Unternehmen oder professionellen Organisationen zu treten:

- Kleine handwerkliche Hilfsdienste in Haus und Garten (Gardinen auf- und abhängen, Rasen mähen, Briefkasten leeren)
- Kleine Fahrdienste (auch mit Begleitung) zum Arzt, zur Massage etc.
- Haussitting (Haustiere füttern/ausführen, Blumen gießen)
- Kleine Besorgungen (Grab gießen, einkaufen, Arznei holen)
- Schriftverkehr mit Behördengängen zu Behörden/Krankenkassen
- Betreuung

**Neue Mitglieder, die Hilfeleistungen erbringen wollen**, können sich an die Ortskoordinatoren/in wenden.

Falls Sie den zuständigen Ortskoordinator/in Ihrer Gemeinde nicht erreichen können, wenden Sie sich an einen anderen Ortskoordinator/in!

#### **Wir alle helfen Ihnen!**

für **74232 Abstatt**:

Annette Jacob

Weststraße 8

Tel.: 07062 / **61242**

E-Mail: jacob.annette@web.de

für **71717 Beilstein**:

Ingrid Bauer

Heilbronner Straße 38

Tel.: 07062 / **8802**

E-Mail: mus.grit@outlook.de

**und**

Otto Sonnenwald

Schmidhausener Str. 20

Tel.: 07062 / **8790**

E-Mail: c-o.sonnenwald@t-online.de

für **74360 Ilsfeld, Schozach, Auenstein**

Jutta Layer

Im Ring 50

Tel.: 07062 / **61029**

E-Mail: layer.jutta@t-online.de

**und**

Mechthild Jäger

Rieslingstraße 37

Tel.: 07062 / **6967**

E-Mail: resi47@web.de

für **74199 Untergruppenbach**:

Claudia Schlenker

Habichthöhe 81

Tel.: 07131 / **970465**

E-Mail: claudiaschlenker@gmx.de

für **74199 Unter- und Oberheinriet**:

Ursula Schaber

Am Lerchenberg 13

Tel.: 07130 / **9564**

E-Mail: ursulaschaber@web.de

### Psychologische Außensprechstunde in Ilsfeld

**Gerne können Sie sich mit Fragen in Verbindung mit:**

- Ihrem eigenen Leben (für Erwachsene und Jugendliche)
- Ihrer Familie
- Ihren Kindern
- Ihrer Partnerschaft
- Trennung und Scheidung
- Ihrem Arbeitsplatz

an uns wenden, um gemeinsame Ideen und Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln. Beraten werden Sie durch Angela Tatti, Lebens-, Paar- und Erziehungsberaterin in den Räumen der Diakoniestation (2. OG, 1. Raum rechts). Termine erhalten Sie nach Absprache über das Sekretariat der Psychologischen Beratungsstelle des Kreisdiakonieverbandes unter Tel.: 07131 964420. Die Erziehungs- und Jugendberatung ist kostenlos.

## Schulen

### Steinbeis-Realschule Ilsfeld



Die Steinbeis-Realschule Ilsfeld möchte helfen!

Spielzeug-Flohmarkt für die Ukraine war ein voller

Erfolg



Erschüttert und betroffen verfolgen unsere Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer den Krieg in der Ukraine und so verspürten wir den Wunsch zu helfen und für die Menschen, die unverschuldet in diese Situation gelangt sind, aktiv zu werden.

Gemeinsam mit unseren Schülerinnen und Schülern haben wir, als Steinbeis-Realschule Ilsfeld, einen **Spielzeug-Flohmarkt in Ilsfeld** organisiert. Am Samstag, den 07.05.2022, haben wir auf dem Kelterplatz in Ilsfeld durch Spenden gesammeltes Spielzeug verkauft und dabei über **800€** eingenommen!!!



**Wir möchten uns herzlich bei euch und Ihnen für die vielen Spenden bedanken! Wir waren überrascht und beeindruckt, dass so viele Spielsachen bei uns ankamen, die wir verkaufen konnten! Ohne eure und Ihre Spenden wäre dies nicht möglich gewesen.**

**Außerdem möchten wir uns bei den zahlreichen Schülerinnen und Schülern bedanken, die gemeinsam mit uns bereits am frühen Morgen den Flohmarkt aufgebaut und den ganzen Vormittag geholfen und fleißig Spielsachen verkauft haben. Ohne euch hätten wir das niemals geschafft. Danke für den schönen Vormittag und euer Engagement!**

Wir hoffen, dass wir gemeinsam den Menschen, deren Leben durch den Krieg so drastisch verändert wurde, helfen konnten. Das eingenommene Spendengeld und die übrigen Spielsachen sind bereits an **Herrn Groß** von der katholischen Kirchengemeinde übergeben worden und sind auf dem Weg in die Ukraine und bringen hoffentlich ein klein wenig Freude in diesen schweren Zeiten.



Wir bedanken uns recht herzlich für Ihre und eure Mithilfe!

Für das Team der Steinbeis-Realschule Ilsfeld Carolin Schuster und Verena Augustin



## Ukraine Hilfe Ilsfeld

### Nächstes Treffen

#### für Gastgeber und Freunde ukrainischer Flüchtlinge

Die Zusammenkunft findet am

**Freitag, den 20.05.2022 um 18.00 Uhr**

**im großen Saal des Johann-Geyling-Hauses**

statt. Wir wollen da auch auf den Termin am vergangenen Sams-

tag mit dem Bundestagsabgeordneten Josip Juratovic und dem Landtagsabgeordneten Dr. Michael Preusch zurückblicken. Eingeladen sind neben den Teilnehmern der bisherigen Treffen weitere Gastfamilien und alle, die einen Beitrag leisten wollen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen  
Das Orga-Team

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Ilsfeld/Schozach

#### Evang. Pfarramt Ilsfeld I

Pfarrer Martin Bulmann  
Charlottenstraße 11, 74360 Ilsfeld, Tel. 07062-61355  
E-Mail: pfarramt.ilsfeld@elkw.de und  
Martin.Bulmann@elkw.de

#### Evang. Pfarramt Ilsfeld II (50 Prozent)

Pfarrer Rosemarie Köger-Stäbler  
Charlottenstr. 11, 74360 Ilsfeld, Tel. 07131-6422681  
E-Mail: rosemarie.koeger-staebler@elkw.de oder  
pfarramt.ilsfeld@elkw.de

#### Evangelische Kirchenpflege Ilsfeld, Bankverbindungen

Kreissparkasse Heilbronn, Konto: BIC: HEISDE66XXX;  
IBAN: DE37 6205 0000 0000 0594 08  
Volksbank Ilsfeld, Konto: BIC: GENODES1BIA;  
IBAN: DE28 6206 2215 0050 1380 06

#### Jugendreferentin im ‚Distrikt Süd‘

Anna Reinhart, a.reinhart@ejw-heilbronn.de  
Tel. 0170 55 14 557, Am Wollhaus 13 im Hans-Riesser-Haus,  
74072 Heilbronn

#### Ev. Kindertagesstätte Dorastift, Rathausstraße:

Tel. 07062-61116  
E-Mail: Kita.Ilsfeld.Dorastift@elkw.de

#### Internetseite der Kirchengemeinde:

[www.ilsfeld-evangelisch.de](http://www.ilsfeld-evangelisch.de)

#### Gemeindehaus

Hausmeisterin Monica State,  
Tel. 0157 38059297

#### Gemeindebüro

Pfarramtssekretärin Katja Schnabel,  
E-Mail: pfarrbuero.ilsfeld@elkw.de

Öffnungszeiten im Gemeindebüro:

Das Gemeindebüro ist am Montag, Mittwoch und Donnerstag jeweils von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr für den Publikumsverkehr geöffnet. Die Abstands- und Hygienerichtlinien sind hierbei zu beachten.

#### Bartholomäuskirche Ilsfeld ...

... ist sonntags nach dem Gottesdienst für interessierte Besucher (zur Besichtigung oder als Raum der Stille) tagsüber geöffnet.

#### Freitag, 20.05.

- 15:00 Uhr Konfi-3-Kleingruppentreffen im Johann-Geyling-Haus
- 17:30 Uhr Pfadfinder „Neue Sippe“ (Jg. 2012-2014) trifft sich beim Weingut Golter. Wir laufen dann zu einem Stückle in die Klee, um dort zu grillen. Die Sippenstunde endet um 19:00 Uhr wieder beim Weingut Golter.
- 17:30 Uhr Pfadfinder „Sippe Flinke Füchse“ (Jg. 2008-2011) im Johann-Geyling-Haus
- 17:30 Uhr Pfadfinder „Sippe Großer Adler“ (Jg. 2006-2008) im Johann-Geyling-Haus
- 18:00 Uhr Jungschar im Johann-Geyling-Haus für alle Kinder von 7 bis 12 Jahren. Wir machen spannende Aktionsspiele im Freien.

#### Samstag, 21.05.

- 11:30 Uhr Taufgottesdienst in der Bartholomäuskirche  
Getauft wird das Kind Luisa Beck.